

# NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

## Kurz und Knapp

### Musikalische Frauen

Lieder, Texte, Gesänge von und über die Frauen aus dem Osten Europas, zu diesem Klangerlebnis, gestaltet von der Gruppe AVALANSA MUZIKALE, lädt die Bürgerinitiative Neunkirchen Stadtmitte am 24. September ein. Mit dabei sind die beiden bekanntesten Neunkircher Musiker Ambi Schillo und Nino Deda. Doch bevor das Konzert um 19 Uhr beginnt, bietet die Internationalen Frauenkochgruppe ab 18 Uhr ein leckeres Ost-West-Buffer an. Die Tafel startet von Neunkirchen mit Neinkerjer Fleischkiecheler, überquert die Alpen in östlicher Richtung und bietet mit Köfte sowie türkischen und russischen Teigtaschen einen Einblick in die Küchen des Ostens-Gaumenfreuden, mal pikant-scharf, mal mild. Der Abend findet im Rahmen der Interkulturellen Woche in Neunkirchen, KOMMzentrum, Kleiststraße, statt. Der Eintritt ist frei.

### Apoplex-Selbsthilfe

Die Selbsthilfegruppe Apoplex/Schlaganfallbetroffene und Angehörige trifft sich am Mittwoch, 28. September, 16 Uhr, im Haus des Deutschen Roten Kreuzes, Schloßstraße 50-52. Das Haus ist behindertengerecht. Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen beim Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, Tel. (06821) 202-180 oder bei Helmut Evert, Tel. (06821) 5548.

### Geschlossen

Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ist das Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren am 26. September geschlossen.

### Vandalismusschaden

Unbekannte haben am Wochenende vom 9. bis 11. September am Generationenfitnessparcours im Stadtpark ein Outdoor Fitnessgerät durch massive äußere Gewalt beschädigt. Die Kreisstadt Neunkirchen hat deshalb bei der Polizei Strafantrag gegen Unbekannt gestellt. Für Hinweise, die zur Verurteilung des oder der Täter führen, hat der Oberbürgermeister eine Belohnung in Höhe von 1000 € ausgesetzt. Hinweise erbeten an die Polizei Neunkirchen, Tel. (06821) 203-0

## Neunkirchen

Die Stadt zum Leben

### Neunkircher STADTNACHRICHTEN

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Jürgen Fried

**Redaktion, Gestaltung + Satz:**  
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit  
und Stadtmarketing  
Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 202-325  
oder 202-124

e-mail: stadtnachrichten  
@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung**

# Neunkirchen soll Fachhochschulstandort werden

**Oberbürgermeister Jürgen Fried fordert die Verlegung einzelner Studiengänge zur Stärkung der Mittelzentren.**

Die Kreisstadt Neunkirchen soll Fachhochschulstandort werden. Dieses Ziel hat sich Oberbürgermeister Jürgen Fried gesteckt, um damit dem demografischen Wandel entgegen zu wirken. Mehr junge Menschen sollen die Möglichkeit erhalten, im Saarland zu studieren, um der Abwanderung qualifizierter junger Arbeitnehmer in andere Bundesländer entgegen zu wirken. Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes leidet an ihren derzeitigen Standorten in Saarbrücken unter Platzmangel, der durch die verzögerte Fertigstellung des Neubaus an der Goebenstraße noch verschärft wird. Ein weiteres Problem sind die fehlenden Parkplätze.

Das Kapazitätsproblem schränkt die Möglichkeiten ein, die Studierendenzahlen zu steigern. Dies ist nach Angaben der HTW selbst besonders im Bereich Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit ein Problem: Im Wintersemester 2009/10 kamen auf 80 Studienplätze über 800 Bewerber. Wenn diejenigen Bewerber, die nicht aufgenommen werden können, aus dem Saarland an andere

Hochschulen abwandern müssen, gehen der Region damit auf lange Sicht qualifizierte Arbeitskräfte verloren, denn viele kehren nach dem Studium nicht zurück.

Im Entwicklungsplan der HTW 2009-2015 ist von einer möglicherweise idealen Studierendenzahl von 30.000 im Saarland die Rede. Wenn die HTW selbst davon 40% übernehmen soll (die restlichen 60% würden an der Universität des Saarlandes studieren), muss sie auf 12.000 Studierende kommen. Mit derzeit 4.300 ist man davon noch weit entfernt. Eine deutliche Erhöhung der Kapazität ist also notwendig. In Neunkirchen bietet sich das ehemalige Gebäude des St. Josef-Krankenhauses in der Langenstrichstraße als neuer Standort an. Dafür sprechen die zentrale Lage und die Möglichkeit, das derzeit leerstehende Gebäude kurzfristig den Bedürfnissen der Hochschule anzupassen. Vorlesungssäle, Seminarräume, Büros und eine Bibliothek können in dem Gebäude problemlos Platz finden.

Gleichzeitig unterstreicht OB Fried mit dem Plan seine Forderung nach einer Stärkung der Mittelzentren. Dabei geht es um eine gerechtere und sinnvollere Verteilung von Ressourcen und Funktionen innerhalb des Saarlandes

und die Nutzung von vorhandenen Stärken in verschiedenen Städten. „Als zweitgrößte Stadt des Saarlandes hat Neunkirchen eine sehr gute Infrastruktur zu bieten. Dazu gehören mehrere berufsbildende Schulen, z.B. das Sozialpflegerische Berufsbildungszentrum Neunkirchen und die Edith-Stein-Schule (Katholische Fachschule für Sozialpädagogik), die sich für eine enge Zusammenarbeit mit der Fakultät für Sozialwissenschaften der HTW besonders gut eignen. Ich könnte mir vorstellen, dass auch andere Mittelzentren Fachbereiche der Fachhochschule aufnehmen oder neue installieren könnten.“

Ein zusätzlicher Standort der HTW in Neunkirchen würde für eine breiter angelegte Repräsentation und mehr Aufmerksamkeit in der Bevölkerung sorgen. Für viele junge Studienberechtigte wäre der Standort Neunkirchen eine kostengünstige Möglichkeit, da günstige Wohnungen und gute Verkehrsverbindungen zur Verfügung stehen.

OB Jürgen Fried beobachtet die Bemühungen der HTW, sich auf wenige Standorte einzuschränken, mit Sorge: „Um ein dem regionalen Bedarf entsprechendes Bildungsangebot zu bieten, muss die HTW in der Region stärker präsent

sein, nicht nur in Saarbrücken konzentriert.“

Er weist darauf hin, dass sich allein in den Grenzregionen von Rheinland-Pfalz mehrere Universitäts- und Fachhochschulstandorte befinden, so zum Beispiel in Trier, Birkenfeld, Kaiserslautern, Zweibrücken und Pirmasens.

Der Leitspruch der HTW „Regional verankert - international ausgerichtet - forschungsstark und anwendungsorientiert“ unterstützt die Forderung nach einer stärkeren Ausdehnung in die Region. Das politische Ziel, „das Entwicklungspotential der Region zu stärken“, das die HTW voraussetzt, würde durch einen zusätzlichen Standort in Neunkirchen unterstützt.

Seine Forderung hat der Oberbürgermeister auch gegenüber Ministerpräsidentin Kramp-Karrenbauer zum Ausdruck gebracht.



## Standesamt

In der Zeit vom 8. September bis 14. September wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

### Geburten

03.09. Ewelina Pretzer, Neunkirchen; 04.09. Charlotte Vincent, Neunkirchen; 07.09. Ben Louis Scheffler, Ottweiler; 10.09. Emily Salzbrunn, St. Wendel

### Eheschließungen

09.09.: Anita Heidi Spengler und Dietmar Jakob Albert Rammo, Spiesen-Elversberg; Melanie Wagner und Christian Roschlock, Wiebelskirchen; Kerstin Krabbe und Christoph Gräber, Neunkirchen; 10.09. Claudia Luise Becher geb. Schild und Stefan Rainer Simon, Furpach

### Sterbefälle

07.09. Norbert Alois Augustin, Wiebelskirchen, 66 J; 08.09. Ilse Gertrud Margareta Hartmann geb. Nehrbaß, Neunkirchen, 86 J; 09.09. Maria Elisabeth Glaser geb. Eckel, Neunkirchen, 55 J; 10.09.: Richard Fries, Neunkirchen, 86 J; Heinz Bernhard Thome, Furpach, 57 J; 11.09. Helmut Kuntz, Wiebelskirchen, 77 J; 12.09. Samuel Hahn, Neunkirchen, 74 J; 13.09.11: Maria Anna Schmitt geb. Kargl, Neunkirchen, 92 J

## Stadt und GSG stellen 15 Bürgerarbeitsplätze



Foto: Stadt Neunkirchen

Elke Wagner und Guido Esseln/GSG, Klaus Nordsiek/ash, OB Fried, Gerhard Müller und Harry Heintz/ash (v.l.)

„Insgesamt 15 Arbeitsplätze haben die Kreisstadt Neunkirchen und die Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft für Langzeitarbeitslose im Rahmen des Projektes ‚Bürgerarbeit‘ eingerichtet“, so der Neunkircher Oberbürgermeister Jürgen Fried bei der Vertragsunterzeichnung im Rathaus. Kooperationspartner der Stadt ist als Maßnahmeträger die Arbeitslosen-selbsthilfe Neunkirchen gGmbH; die Arbeitsplätze stellen Stadt und Siedlungsgesellschaft zur Verfügung. Bei der Bürgerarbeit handelt es sich um ein Modellprojekt des Bundesministeriums für Arbeit mit Start am 15. Juli 2010. Für die

Beschäftigungsphase ab dem 15. Januar 2011 standen dem Jobcenter Neunkirchen etwa 250 Bürgerarbeitsplätze zur Verfügung. Anders als bei sonstigen gemeinnützigen Beschäftigungen, also 1-Euro-Jobs, wird ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis geschlossen. Der Lohnkostenzuschuss des Bundes bis zur Höhe von 1080 € pro Arbeitnehmer führt dazu, dass der Beschäftigte für eine Wochenarbeitszeit von 30 Stunden ein Brutto von monatlich 900 € erhält. Die weiteren Kosten des Neunkircher Projektes gehen zu Lasten des Landkreises, der Kreisstadt und der Siedlungs-

gesellschaft. Der finanzielle Aufwand für Stadt und Siedlungsgesellschaft beläuft sich in 2011 auf insgesamt 23.160 €. Auf dem Arbeitsprogramm stehen unter anderem Maßnahmen der Wohnumfeldgestaltung. Bürgerarbeit wird für maximal 36 Monate gefördert. Oberbürgermeister Jürgen Fried: „Es ist allemal besser, Arbeitsplätze zu finanzieren, als Arbeitslosigkeit zu subventionieren. Wir bieten so Langzeitarbeitslosen eine Chance zur Rückkehr in den regulären Arbeitsmarkt und kompensieren wenigstens einen Teil der voraussichtlich in 2012 wegfallenden Plätze an 1-Euro-Jobs.“

## Amtliches

### Allgemeinverfügung

über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 1. Oktober 2011

Aufgrund des § 3 Ladenöffnungsgesetz - LÖG Saarland vom 15. November 2006, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 26. Oktober 2010 (Amtsbl. I S. 1406), können aus Anlass des Neunkircher Mondscheinmarktes abweichend von den allgemeinen Ladenöffnungszeiten die Verkaufsstellen im Gebiet der Kreisstadt Neunkirchen am Samstag, 01.10.2011, von 6 bis 24 Uhr für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen  
Fried

### Ausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

#### Rückbau Kasbruchbad - Abbruch- und Tiefbauarbeiten

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter [www.neunkirchen.de](http://www.neunkirchen.de)

Neunkirchen, 21.09.2011  
Fried, Oberbürgermeister

### Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 29.09.2011, 17:00 Uhr, findet in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), Schlossstr. 50-52, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 16.06.2011
- Sachstand: Jugendraum im Stadtteil Hangard (es wird mündlich berichtet)
- Verlängerung des Kooperationsvertrages über „Stadtteilbezogene Gesundheitsförderung“
- „Neunkircher Pass“, Zwischenbericht
- Bedarfsanalyse bei Menschen mit Migrationshintergrund
- Benennung eines Integrationslotsen für die Kreisstadt Neunkirchen
- Vorstellung des DRK „Sparlädchens“ (mündlicher Vortrag)
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 15.09.2011  
Fried, Oberbürgermeister

### Bekanntmachung

Betriebsbesichtigung und Beratung nach §§ 14ff. SGB VII (Siebtes Buch Sozialgesetzbuch) auf Einhaltung der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSGen)

In nächster Zeit wird die zuständige Aufsichtsperson, Herr Markus Jünk, die Mitgliedsbetriebe der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland in der Gemeinde Neunkirchen aufsuchen und unfallschutztechnisch besichtigen und beraten.



OB Jürgen Fried, Eugen Pahl und Janush Patton Foto: Stadt Neunkirchen

## OB Fried besucht GLS

Das Unternehmen GLS ist inzwischen als Paketdienst für jeden ein Begriff. Als einer der Marktführer im Bereich Paketlogistik bietet GLS zuverlässigen Paketversand in ganz Europa. In Deutschland sorgen 57 Depots für eine optimale Flächenabdeckung, die eine schnelle und dabei immer kundenorientierte Paketdienstleistung garantiert. Depot 66 steht für die Neunkircher Niederlassung am Boxbergweg 5. OB Fried besuchte die Niederlassung vor wenigen Tagen und setzte damit seine Informationstour durch Neunkircher Firmen fort. Nach einem Informationsaustausch mit Depotleiter Pahl und

Produktionsleiter Patton und einem abschließenden Betriebsrundgang war der Oberbürgermeister überzeugt, dass GLS Neunkirchen auch weiterhin auf Erfolgskurs bleibt. Kompetent und zuverlässig werden im Depot 66 täglich für 1.200 Kunden im Saarland und der angrenzenden Pfalz bis nach Kaiserslautern und hoch zur Mosel 25.000 Pakete umgeschlagen. Diese Zahl belegt eindrucksvoll, dass GLS Neunkirchen inzwischen zu den vielen ortsansässigen Firmen gehört, die den leistungsstarken und vielfältigen Wirtschaftsstandort Neunkirchen beleben und prägen.

## Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

### Eheleute Inge und Hans-Otto Malter

Ringstraße 33,  
66538 Neunkirchen,  
50. Hochzeitstag am  
8. September

### Eheleute Heidi und Heinrich Spaniol

Plantagenweg 24  
66539 Neunkirchen,  
50. Hochzeitstag am  
22. September

### Eheleute Eleonore und Willi Keller

Steinwaldstraße 69  
66538 Neunkirchen,  
60. Hochzeitstag am  
22. September

### Frau Anna Bastian

Kohlhofweg 29  
66539 Neunkirchen  
91. Geburtstag am  
27. September

### Eheleute Helga und Werner Schumacher

Geißenbrünnchen 12  
66539 Neunkirchen,  
50. Hochzeitstag am  
28. September

## Besuch bei Debeka

Die Filiale der Debeka am Oberen Markt wirkt von außen kleiner als sie es ist: 43 Angestellte und 9 Auszubildende beschäftigt die Geschäftsstelle unter der Leitung von Tobias König. Und diese Zahl ist noch ausbaufähig, wie König Oberbürgermeister Jürgen Fried bei dessen Besuch mitteilte. Man sei immer auf der Suche nach Spezialisten oder Quereinsteigern, die sich in einer achtmonatigen Ausbildung zum Versicherungsfachmann qualifizieren können. OB Fried freute sich über den Erfolg der Neunkircher Geschäftsstelle, die auch das Umland betreut: „Dieses Wachstum, das sich direkt in Arbeitsplätzen widerspiegelt, ist für Neunkirchen eine gute Sache.“

## Aktion Sicheres Busfahren

### Fünftklässler wurden geschult



Die Fünftklässler des Gymnasiums am Steinwald wurden im Busfahren geschult.

Foto: Stadt Neunkirchen

Nach den Schulferien müssen viele Kinder erstmals regelmäßig allein mit dem Bus zur Schule fahren. Auch das sichere Benutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln will gelernt sein.

Daher wurde auch in diesem Jahr die Aktion „Sicheres Busfahren/Mit dem Bus zur Schule - aber sicher“ als Gemeinschaftsaktion der Kreis-

stadt Neunkirchen, der NVG sowie der Polizeibezirksinspektionen Neunkirchen und Illingen durchgeführt.

NVG-Fahrdienstleiter Gerhard Brück zeigte gemeinsam mit die Polizisten Alexandra Koch und Wolfgang Scholl den Kindern, wie man gefährliche Situationen vermeiden kann. Diese von Gertrud Backes

vom Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen koordinierte Aktion wird bereits im elften Jahr erfolgreich durchgeführt. In diesem Jahr beteiligen sich insgesamt 41 Klassen der weiterführenden Schulen in Neunkirchen, Ottweiler, Illingen, Spiesen-Elversberg und Merchweiler. Im Bild die Fünftklässler des Gymnasiums am Steinwald.

## Bürgermeister packte mit an

### Ein Morgen bei der Müllabfuhr



Verstärkung bei der Müllabfuhr

Foto: Stadt Neunkirchen

Die Müllabfuhr leistet einen sehr großen Beitrag zur Sauberkeit in unserer Stadt, doch wie sind die Arbeitsbedingungen der Müllwerker? Davon machte sich Bürgermeister Jörg Aumann, der als Dezernatsleiter für den Zentralen Betriebshof zuständig ist, am vergangenen Mittwoch persönlich ein Bild. Um 5.45 Uhr startete die Tour durch Furchach, wo der Bürgermeister tatkräftig anpackte. Ausgestattet in signalorange-farbener Arbeitskleidung fuhr Aumann hinten auf dem Wagen mit und hievte die Tonnen in die Hebevorrichtung. Seine sportliche Konstitution kam ihm dabei zugute. „Respekt vor den Menschen, die diese Arbeit täglich verrichten müssen“, so Aumanns Resümee. „Bei Wind und Wetter vollbringen die Männer hier eine enorme Leistung - zumal man kein empfindliches Näschen haben darf.“ Seine Bitte: „Es erleichtert die Arbeit, wenn die Tonnen ordnungsgemäß an die Straße gestellt werden.“

## Neunkircher Kulturgesellschaft

### Lesung

#### Krimi-Nacht mit Arno Strobel, Lilo Beil und Christian Bauer

Freitag, 23. September, 20.30 Uhr  
Stummsche Reithalle

**Arno Strobel** hat in seinem aktuellen Buch „Das Wesen“ ein spannendes Psychoduell um Schuld und Rache entworfen. **Lilo Beil** lässt in „Die Nacht der grauen Katzen“ ihren Kommissar Gontard unter anderem in den Pfälzer Weinbergen ermitteln. In „Ein nackter Arsch“ von **Christian Bauer** werden Kommissar Simarek und sein Assistent Trulli mit einem rätselhaften Todesfall konfrontiert. Die Spur führt vom Ufer der Saar bis nach Köln ... Moderation: Markus Walther, Musik: Martin Preiser am Piano.

Vorverkauf: 10 € bei CTS-Eventim und ProTicket,  
Tickethotline 0681-5 88 22222 oder 0231-9172290 und  
unter [www.nk-kultur.de](http://www.nk-kultur.de)  
Abendkasse: 12 €

### Gitarrenchor

#### Jahreskonzert: „Saitensprünge“

Sonntag, 25. September, 16 Uhr  
Stummsche Reithalle

Neben südamerikanischen und spanischen Klängen sowie bekannter Filmmusik werden in diesem Konzert auch junge Talente des Gitarrenchores Wiebelskirchen auftreten, die beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ das Saarland auf Bundesebene erfolgreich vertreten haben. Das Repertoire umfasst Werke von der Renaissance bis zur Moderne sowie Bearbeitungen einzelner Stücke für Gitarrenensemble. Für besondere Akzente sorgen Gesang, Block- oder Querflöten, Akkordeon und verschiedene Rhythmusbeziehungsweise Schlaginstrumente. Der Eintritt ist frei.

### VHS Neunkirchen

#### Fahrt zur Frankfurter Buchmesse

Die Frankfurter Buchmesse ist die größte und mit Abstand bekannteste Buchausstellung der Welt. Mit Island wird erstmals ein skandinavisches Land Ehrengast sein.

Am Samstag, 15. Oktober, fährt die Volkshochschule zur Buchmesse. Im Fahrpreis von 41 € ist die Fahrt mit einem modernen Reisebus und der Eintritt zur Messe enthalten. Anmeldungen unter Tel. 06821-2099612

## Veranstaltungen 22. - 28. September

### Ausstellungen

Fr, 23. Sept. bis So, 13. Nov.

„Industriezeit“ Fotografien 1854-2010 aus der Sammlung des Münchner Stadtmuseums  
Städtische Galerie Neunkirchen im Bürgerhaus,  
Neunkircher Kulturgesellschaft

Mo, 26. Sept. bis Mo, 31. Okt.

„Mensch-Natur-Ausdruck“ von Ursula Appel und Gisela Schumann  
Rathaus-Galerie, Oberer Markt 16,  
Kreisstadt Neunkirchen

### Feste

Sa, 24. und So, 25. September  
Ökumenisches Glockenfest mit Plandascher Kerb  
Evang. Gemeindezentrum  
Ludwigsthal

Kath. u. Evang. Kirchengemeinden

Sa, 24. bis Mo, 26. September  
Kirmes in Münchwies  
Kirmesplatz

Kreisstadt Neunkirchen

### Musik/Theater

Fr, 23. September, 8.30 Uhr

2. Kirchenmusiktageliederfest der Grundschulen  
Bürgerhaus, Adolf-Kolping-Str. 1,  
Kirchengemeinden mit Kulturgesellschaft und Kreisstadt

Fr, 23. September, 16 - 22 Uhr  
Komm sing mit - das Stadtfest der besonderen Art  
Stummplatz  
peopletainment KG-Mathias Naar

Fr, 23. September, 20.30 Uhr  
Kriminacht mit Arno Strobel, Lilo Beil, Christian Bauer, Martin Preiser  
Stummsche Reithalle,  
Neunkircher Kulturgesellschaft

So, 25. September, 16 Uhr  
„Saitensprünge“ mit dem Gitarrenchor Wiebelskirchen  
Stummsche Reithalle  
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sa, 24. September, 19 Uhr

2. Kirchenmusiktageliederfest der offenen Kirche  
Kirche St. Marien, Marienstraße,  
Kirchengemeinden mit Kulturgesellschaft und Kreisstadt

### Sonstige

Fr, 23. September, 15 Uhr  
8. Kaffeemittag des Pensionärvereins  
Gasthaus Rohrbach, Wellesweiler

Sa, 24. September  
Kirmesdisco in Münchwies  
Sport- und Kulturhalle  
CDU Junge Union Münchwies

Sa, 24. September, 15 - 18 Uhr  
Heinitzer Heimatstube  
Waldschule, Grubenstraße 139  
AG Heinitzer Vereine

So, 25. Sept. bis Sa, 1. Oktober  
Interkulturelle Woche 2011  
„Zusammenhalten - Zukunft gewinnen“  
Versch. Neunkircher Einrichtungen

Mi, 28. September, 16 Uhr

Treffen der Apoplex Selbsthilfegruppe  
Geschäftsstelle DRK,  
Schloßstraße 50/52  
Deutsches Rotes Kreuz

### Sport

Do, 22. September, 14.30 Uhr  
Seniorenwanderung zur Fischerhütte  
Treffpunkt: Hofgut Furchach  
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 24. September  
Jugend Clubmeisterschaften des Tennisclubs Wellesweiler  
Tennisanlage Wellesweiler  
TC Wellesweiler

Sa, 24. September, 19.30 Uhr  
Frauenhandball 3. Liga Süd:  
TuS 1860 Neunkirchen - HSG Albstadt  
TuS Halle, Haspelstraße  
Dt. Handballbund